

zelen seine Korrekturen vorschlug. Die dort gepflegten Erörterungen verdienen unsere genaueste Aufmerksamkeit; denn es sind nicht nur äußerliche organisatorische Prinzipien, die hier zum Ausdruck kommen, sondern bedeutsame politische Prinzipien, die bestimmend für Deutschlands Zukunft sind und die jeden Deutschen angehen. Im Mittelpunkt dieser Diskussion um die Zukunft der deutschen Verfassung stand die Notwendigkeit zur Verhinderung der deutschen Aggression und des Aufkommens einer deutschen Militärmacht. Es braucht kein Wort darüber verloren zu werden, daß dies auch das wahre Interesse aller fortschrittlichen deutschen Menschen ist. Darüber aber, wie im einzelnen das Wiederentstehen des deutschen Militarismus verhindert werden kann, bestehen zwischen den Alliierten erhebliche Differenzen. Der britische Außenminister Bevin schlug' eine bundesstaatliche Regierungsform vor, mit einer Zentralregierung, einem Präsidenten, einer verfassunggebenden Versammlung, einer zweiten Kammer, einem Obersten Gerichtshof sowie einer Aufteilung der Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen zwischen dem Gesamtstaat und den Ländern. Der Plan des amerikanischen Außenministers Marshall ging dahin, die Kompetenzen der Zentralregierungen noch weiter zu beschränken, insbesondere dieser Zentralregierung nicht das Recht einzuräumen, ihre eigenen Machtbefugnisse zu erweitern. Der französische Plan ging hinsichtlich der Bestrebungen nach Föderalisierung noch über diese beiden Pläne hinaus. Nach dem französischen Plan soll Deutschland überhaupt nur ein lockerer Staatenbund sein.

Die Gefahr der föderativen Aufspaltung

Man glaubt also, in diesen Plänen eine politische Kursänderung durch die föderative Aufspaltung Deutschlands erreichen zu können. Man ist offenbar bestrebt, ein Land gegen das andere auszuspielen, um so das Ganze zu schwächen. Man will so den Interessengegensatz der einzelnen Länder auf diese Weise verfassungsrechtlich verankern, um innere Reibungsflächen zu schaffen, an denen sich dann die politische Energie Deutschlands selbst erschöpfen soll.

Wir können uns solchen Argumenten nicht anschließen und halten sie für fehlerhaft. Die Aufrechterhaltung des Föderalismus heißt die Aufrechterhaltung des alten Staatsapparates, heißt, in den einzelnen Ländern die Konservierung der alten politischen Kräfte, heißt abermals den Weg zur demokratischen Umgestaltung, den Weg zur Freiheit und zur friedlichen Entwicklung in Deutschland zu verhindern. Eine grundlegende Änderung der Politik wird in Deutschland nur dann eintreten können, wenn der alte Staatsapparat verschwindet